

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vollkommene Geschütz-, Feuerwerck- und Büchsenmeisterey-Kunst

Vollkommene Geschütz- Feuerwerck- Und Büchsenmeisterey-Kunst

Siemienowicz, Kazimierz

Franckfurt, 1676

Caput VII.- Von den Streit-Kolben

[urn:nbn:de:bsz:31-108041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108041)

von den nechsten Kaggeten Zündlöcher / und von jeder Patronen wider zu den andern Schlägen / und fülle sie alle voll Mehlpulver.

Die Patronen sollen also bereitet und auff die Taffel gestellet werden wie ich oben in Beschreibung des Schildes der 4. Arth/gedacht habe. Endlich wird die Kugel/ Taffel/ Kaggeten/ Schläge/ Patronen/ und Schüssel/ über und über in Bech getauffet/ damit wenn das Rad ins Wasser geworffen wird/ kein Krinlein bleibe/ dadurch das Wasser zu den Canalen/ oder Kaggeten/ oder Patronen/ oder in die inwendig Schüssel dringen könne/ dadurch das ganze Werck zu nichte gienge: welches ich des Feuerwerckers Fleiß und Behutsamkeit heimstellen will.

Nota. die Kugel/so im Mittel des Rades lieget/ muß zu erst angezündet werden/ und wenn die eingefällte Composition wol angebrand/ das ganze Werck sanfft auff's Wasser gesetzt werden. Besiehe daselbst die Figur bey lit. A.

CAPUT VII.

Von den Streit-Kolben.

1. und 2. Arth.

Je vielen Arten der Streit-Kolben / welche die Feuerwercker erdencken / übergehe ich mit Fleiß: Weil ich nicht gesinnet/ (wie ich schon etliche mahl gedacht/) alle Spreu oder lehre Stoppeln in mein Scheuerlein zusammen zu harken / sondern will lauter volle und außersleut Körner der vornemsten Inventionen mit den Achseln meines Fleisses und meiner Arbeit eintragen: derohalben setze ich nur 3. Arthen / vondenendie ersten zwey bey No. 134. und 135. den Wasser-Kugeln der 7. und 9. Arth/ so oben von mir beschrieben worden in allen gleich sind? dahin muß man wieder zurück sehen / und die Manier selche zu verfertigen von dannen hohlen. Die Handgriffe oder Stieble darauff die Kugeln kommen dürfen nur also gedrehet werden/ wie die Figuren ausweisen: wiewol sie auch anders gestaltet seyn können. Ich setze auch nachfolgende Composition, welche hier bequemer zu gebrauchen / als die Wasser-Kugel Composition: Nimm 1. Pf. Bech/ Schwefel 4. Unzen/ Kohlen 2. Unzen/ reibe/ misch und incorporir es zusammen/ und besprenge es mit einer Fettigkeit oder Brandwein / endlich fülle es in die Kugeln. Es kan auch die Composition, so ich oben zu den Säbeln vorgeschrieben/ hier mit Nutzen gebrauchet werden.

3. Arth.

Laß den Drechsler einen Kolben mit einem Handgriff machen/ der außwendig einem grossen Eß gleich sehe/ inwendig aber/ entweder auch Oval hohle (doch also / daß das Holz überall zum wenigsten 5. Finger dieke sey/ oder nur in der Mitte ein 3. oder 4. Finger weites Loch von oben bis auff die Helffte ausgehölet habe. Auff allen Seiten werden umb und umb 3. oder 4. Finger breit von einander Löcher gebohret/ die so tieff als zu den Schwermern nötig / also daß sie alle gegen die mittlere Aushöhlung gerichtet werden.

Wiederumb sollen auch kleine Zündlöchlein von jeder Aushöhlung nach der Mitten zu gemacht/ und voll Mehlpulver gefüllet werden. Ferner mache Patronen von zusammen gewundenen Pappier auff einen Binder/ der nicht gar so stark als die Aushöhlungen / damit sie just in dieselben Löcher passen: Sie sollen auch gepappte Böden haben / welche in der Mitten durchbohret/ daß das Feuer die Schwermern anzünden könne. Wenn du sie in die Aushöhlungen gefüget/ so bedecke sie oben mit zugespizten Kappen / doch verschliesse zuvor die Mündungen der Patronen mit pappiernen Scheiben / damit die Schwermern fest darinnen stehen. Die mittlere Aushöhlung oder den Bauch des Kolbens oder der Keule/ kanstu mit der Composition, so ich zu den vorhergehenden Arthen der Kolben beschrieben/ anfüllen. Doch ist auch die nachfolgende nicht ungleicher Wirkung: Nimm Salpeter 1. Pf. Schwefel 2. Pf. Pulver 4. Unzen/ Kohlen/ 2. Unzen. Letzlich überziehe den ganzen Kolben mit sammt den hervorgehenden Kappen mit Bech oder Leim/ und streiche mit einer Farbe an. Besiehe die Figur No. 136.